



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, 11055 Berlin

Herrn
Udo Hemmelgarn MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Rita Schwarzelühr-Sutter
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030

FAX +49 3018 305-2039

buro.schwarzeluehr@bmu.bund.de

www.bmu.bund.de

Berlin, **03. Feb. 2020**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 01/317 vom 27. Januar 2020
(Eingang im Bundeskanzleramt am 28. Januar) beantworte ich wie folgt:

Frage 01/317

„Erwägt die Bundesregierung die Möglichkeit auf Einnahmen aus Auktionen für CO₂-Zertifikate im ETS zu verzichten, auch damit ausländische Kraftwerke durch den deutschen Kohleausstieg nicht mehr CO₂ ausstoßen können (<https://background.tagesspiegel.de/energie-klima/bundesregierung-will-co2-zertifikate-loeschen>), und falls dies der Fall ist, wie schätzt die Bundesregierung die entgangene Einnahme für den deutschen Steuerzahler bei einem CO₂-Preis von aktuell 25 EUR pro Tonne und den geplanten Einsparungen in den kommenden zehn Jahren?“

Antwort

Die Bundesregierung wird Emissionszertifikate löschen, um die Auswirkungen der Kraftwerksstilllegung im Rahmen des EU-Emissionshandels auszugleichen. Bei der Beurteilung der Auswirkungen der Kraftwerksstilllegungen





Seite 2

auf den EU-Emissionshandel berücksichtigt die Bundesregierung die Wirkungen der Marktstabilitätsreserve. Auswirkungen der Kraftwerksstilllegungen auf den EU-Emissionshandel sind insoweit nicht gegeben, als Zertifikate dem Markt in den Folgejahren der Stilllegung bereits durch die Marktstabilitätsreserve entnommen werden.

Beim Kohleausstieg führt sowohl die Löschung von Zertifikaten als auch der Verzicht auf die Löschung zu Belastungen des Bundeshaushalts. Der genaue Umfang der Kosten kann ex ante nicht berechnet werden. Die Netto-Belastung des Bundeshaushalts ergibt sich als Saldo zwischen den Mindereinnahmen, die sich aus der Löschung ergeben, und den Mindereinnahmen, die bei einem Verzicht auf die Löschung zu erwarten sind.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schwarze

